

Beschluß der Bürgerschaft

vom 9. Februar 1870.

1. Expropriation, betreffend das Areal für die Hauptschule.

Zu Mitgliedern der Vermittlungsdeputation hat die Bürgerschaft erwählt die Herren:

Dr. Fr. Mohr,
Joh. Eggers,
Ed. Müller,
J. H. Weyland,
A. G. Hanschild,
Dr. Alex. Schumacher.

2. Öffentliche Brunnen.

Die Bürgerschaft dankt für den erstatteten Bericht und ersucht bei dieser Gelegenheit die Baudeputation, am Bahnhofe einige abessynische Brunnen herzustellen oder doch die vorhandenen Brunnen so einzurichten, daß sie gehörig Wasser geben.

3. Betrieb der Eisenbahnen in den Jahren 1866 und 1867.

Diesen Bericht hat die Bürgerschaft dankend entgegengenommen.

4. Oberaufsicht der Gassenerleuchtung.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß das Amt eines Oberaufsehers der Gassenerleuchtung künftig in Wegfall kommt und den Anträgen der Deputation gemäß verfahren werde.

5. Budget für 1870.

Die Bürgerschaft behält sich auf die Frage wegen anderweitiger Einrichtungen für die Aufbewahrung von Testamenten ihre Erklärung noch vor, und indem sie der Erklärung des Senats auf die bei Cap. 11, Posten 1 der ordentlichen Ausgaben angeregte Angelegenheit entgegensteht, hat sie im Uebrigen aus der Mittheilung des Senats gern dessen Beistimmung zu ihren bei der Feststellung des diesjährigen Budgets gefaßten Beschlüssen entnommen. Die Bürgerschaft bewilligt jetzt auch den Posten 9 Cap. 6 der ordentlichen Ausgaben (Bibliothek) in Gemäßheit ihres Beschlusses vom 12. Januar, sowie den Posten 22 Cap. 8 ebendasselbst (Köhlerbrücke) unter Vorbehalt, daß die etwa bestehenden Verpflichtungen Dritter dadurch nicht aufgehoben werden, während sie sich ihre Erklärung über Posten 7 Cap. 8 der ordentlichen Ausgaben (wegen des Postens B Nr. 13 zum Special-Budget Nr. 75) und Posten 2 und 3 des 2ten Capitels der außerordentlichen Ausgaben noch vorbehalten muß.